



Die Teilnehmer am Landesentscheid des Berufswettbewerbs in den Sparten Landwirtschaft und Forstwirtschaft freuen sich nach der Siegerehrung gemeinsam mit den Ehrengästen über die gelungene Veranstaltung.

Hessen hofft jetzt auf Sieger im Bundesentscheid

Gute Ergebnisse beim Berufswettbewerb auf Landesebene

Am 5. und 6. April fand der Landesentscheid des Berufswettbewerbes in Hessen statt. 43 Teilnehmer der Sparten Land- und Forstwirtschaft, die sich in den Kreisentscheiden qualifiziert hatten, durchliefen praktische, mündliche und theoretische Prüfungen und stellten ihr Wissen unter Beweis. Beim Landesentscheid werden die besten Hessen auserwählt, die im Juni 2023 im Bundesentscheid das Land Hessen gebührend vertreten dürfen.

Torben Eppstein, Landesvorsitzender der Hessischen Landjugend, eröffnete am Mittwoch vergangener Woche den Wett-

bewerb auf dem Eichhof in Bad Hersfeld. Eppstein zeigte sich erfreut über die zahlreichen Prüflinge und bedankte sich zum einen bei den ehrenamtlichen Prüfern und zum anderen beim Landwirtschaftszentrum Eichhof, wo der Berufswettbewerb in gewohnter Weise stattfinden durfte. Auch Josef Benner, stellvertretender Generalsekretär des Hessischen Bauernverbandes, Anke Hofmann, Bürgermeisterin von Bad Hersfeld und Björn Staub vom Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen sowie Jürgen

Dexheimer vom Landesverband Hessen für landwirtschaftliche Fortbildung begrüßten die Teilnehmer und freuten sich über die jungen motivierten Land- und Forstwirte.

Nach der Vorstellung des zweitägigen Programmes durch Lukas Kersten, Agrarsprecher der Hessischen Landjugend, und nach der Einweisung in den Wettbewerb durch Harry Schelle, zuständig für die überbetriebliche Ausbildung am Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, ging es nach der Mittagspause mit den praktischen Aufgaben los.

In der Sparte Landwirtschaft I (Berufsschule) traten 18 Teilnehmer an. In der Sparte Landwirtschaft II (Fachschulen) traten die Teilnehmer in Zweiertteams an. Insgesamt gingen in dieser Sparte acht Teams an den Start. Zu den Aufgaben gehörten unter anderem eine Bonitur in einem Wintergerstenschlag, eine Kuh- und eine Schweinebeurteilung sowie ein Schleppergeschicklichkeits-Parcours, der überwunden werden musste. Für die neun Teilnehmer der Forstwirtschaft hieß es, Motorsägenkettenwechsel, Präzisionsschnitt sowie eine Fallkerbanlage durchzuführen. Nach den Praxisaufgaben kam beim gemeinsamen Grillen am ersten Abend das Netzwerken unter den Teilnehmern nicht zu kurz.

Der nächste Tag startete mit den schriftlichen Prüfungen. Neben dem fachspezifischen Wissen wurde in den schriftlichen Prüfungen auch das Allgemeinwissen abgefragt. Im Anschluss an die schriftlichen Prüfungen folgten die mündlichen Prüfungen. Die Teilnehmer der Leistungsgruppe I präsentierten entweder das Thema Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft oder Digitalisierung in der Landwirtschaft.

Das Thema der Leistungsgruppe II war ein Gespräch im Team über den Einsatz einer Hacke im Maisanbau. Während der Präsentationen wurde großen Wert auf das Auftreten der Teilnehmer, die Körpersprache, den Inhalt der Präsentation und die Präsentationstechnik gelegt. Während der Zeit, in der die Prüfungsbögen ausgewertet wurden, schauten sich die Teilnehmer einen Film im Bad Hersfelder Kino an.



Torben Eppstein (Landesvorsitzender der Hessischen Landjugend), Michael Wicke (Gewinner Landwirtschaft II), Andreas Ries (2. Sieger Landwirtschaft I), Franz Hermann Baumgärtel (1. Sieger Landwirtschaft I), Simon Trieschmann (Gewinner Landwirtschaft II), Lukas Kersten (Agrarsprecher der Hessischen Landjugend) und Theresa Schäfer (Landesvorsitzende der Hessischen Landjugend) hoffen auf einen hessischen Bundessieger.



Michael Wicke und Simon Trieschmann gewannen als Siegerteam der Sparte Landwirtschaft II zwei Wetterstationen der Vereinigten Hagel. Links HBV-Präsident Karsten Schmal.

Theresa Schäfer und Torben Eppstein, die beiden Landesvorsitzenden der Hessischen Landjugend, führten durch die Siegerehrung und bedankten sich bei allen Sponsoren, durch deren Unterstützung auch in diesem Jahr allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder tolle Sachpreise und Gutscheine zur Verfügung gestellt werden konnte.

Karsten Schmal, Präsident des Hessischen Bauernverbands, berichtete von seinen persönlichen Bezügen zum Berufswettbewerb und stellte den geselligen Part des Wettbewerbs in den Vordergrund, denn als Teilnehmer des Landesentscheids „trifft man sich immer wieder“. Gleichzeitig machte er, wie auch Jörg Schäfer, Vorsitzender des Kreisbauernverbandes Hersfeld-Rotenburg, auf die Vielfalt und die großen



Durchführung des Geschicklichkeitsparcours mit einem Traktor.

Herausforderungen im Landwirtschaftsberuf aufmerksam.

In Vertretung für den Schirmherrn des hessischen Berufswett-

bewerbs, Ministerpräsident Boris Rhein, betonte Manuel Lösel, Staatssekretär im hessischen Kultusministerium, die Bedeutung der Bildung durch Berufs- und Fachschulen. Außerdem ermunterte er die Teilnehmer: „Sie machen einen extrem wichtigen Beruf für unsere Gesellschaft“ und dankte für die Kreativität, die sie beim Wettbewerb unter Beweis stellen mussten.

Teamgeist im Vordergrund

Als Hausherrin stellte Anna Mawick, Abteilungsleiterin Fachinformation des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen, den erforderlichen Teamgeist in den Vordergrund, da heute auch gesellschaftlich besonders Soft Skills gefragt seien. Sie erfreute sich außerdem, dass die Aufgaben zu Nachhaltigkeit und Digitalisierung die Modernität der Landwirtschaft darstellten. Auch Ursula Pöhlig, Präsidentin des Landfrauenverbandes Hessen, rückte die gesellschaftlichen Aufgaben in den Fokus, die sich nur gemeinsam lösen ließen.

Dann wurde es spannend: Die Siegerinnen und Sieger der Sparten wurden verkündet: für Landwirtschaft I starten Franz Hermann Baumgärtel von der Berufsschule Fritzlar und Andreas Ries von der Berufsschule Dieburg beim Bundesentscheid, für die Sparte Landwirtschaft II das Team Simon Trieschmann aus Malsfeld und Michael Wicke aus Felsberg, beide von der Fach-



Bestimmung des Body Condition Scores im Kuhstall.

schule in Fritzlar. Das Team Laura Schäfer aus Grünberg und Dominick Weicker aus Mücke, beide von der Fachschule in Alsfeld belegte den zweiten Platz und verfehlte so den Einzug in den Bundesentscheid mit nur einem Punkt. Für die Forstwirte starteten Marcel Vogt aus Weilrod und Julian Becker aus Warburg in die nächste Runde.

Die Hessische Landjugend ist stolz auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und die durchweg guten Ergebnisse. Sie wünscht den Siegern alles Gute für den Entscheid im Juni, der in Echem (Niedersachsen) und für die Weinbauer in Essenheim (Rhein Hessen-Pfalz) stattfinden wird. Und die Erwartungen sind hoch, stellte Hessen doch beim letzten BWB-Bundesentscheid das Gewinnerteam der Sparte Landwirtschaft zwei.

Hessische Landjugend



Bestandsansprache an einem Wintergerstenschlag.



Durchführung eines Präzisionsschnittes in der Sparte Forst.